

leicht zu gewinnen, so dass sich eine rationelle Ausbeutung derselben gewiss reichlich lohnen würde.

D. Stur. **Inoceramus aus dem Wiener-Sandsteine des Leopolds-Berges bei Wien.** Indem ich, an die in Nr. 4 unserer Verhandlungen 1872, pag. 82 gegebene Nachricht unmittelbar anknüpfe, zeige ich mit vielem Vergnügen hiermit an, dass auch das von Director Franz v. Hauer aufgefundenene zweite Stück einer *Inoceramus* aus dem Wiener Sandsteine des Kahlenberges, welches bisher vermisst wurde, wieder vorhanden ist.

Das betreffende Stück zeigt auf circa einem Quadratzoll Fläche einen kleinen Theil einer Inoceramen-Schale, in ganz ähnlicher Weise erhalten, wie dies vom ersten Stücke gesagt wurde; und ist dasselbe ein sehr fein krystallinischer Kalkmergel. Die Original-Etiquette lautet: *Inoceramus*, Wiener-Sandstein, Leopoldsberg.

**Berg- und hüttenmännisches Jahrbuch der Bergakademien.**

Die Redaction dieser sehr geschätzten Fachschrift ist seit September d. J. für eine Reihe von Jahren Herrn Prof. Julius v. Hauer an der k. k. Bergakademie zu Leoben anvertraut worden und gleichzeitig in den Verlag der Beck'schen Universitäts-Buchhandlung (A. Hölder) in Wien übergegangen. Die neue Redaction, bestrebt, der schon seit 23 Jahren bestehenden Publication einen erneuten Aufschwung zu verschaffen, hat sich entschlossen, dieselbe in zwanglosen Heften, statt wie bisher in Einem Bande, herauszugeben, was jedenfalls die Autoren zu lebhafterer Betheiligung anregen und das Interesse des Lesepublicums neu beleben wird. Zur Aufnahme eignen sich, nach dem ausgegebenen Prospekte, Mittheilungen wissenschaftlicher und praktischer Natur aus allen Zweigen des Berg-, Hütten- und Salinenwesens, des Bergrechtes u. s. w., dem Umfange nach insbesondere auch längere Artikel, welche in einer periodischen Schrift bei beschränktem Raum der Nummern zu viele Fortsetzungen verlangen.

Das erste Heft, welches in Kürze zur Ausgabe gelangen wird, wird folgende Aufsätze enthalten:

1. Dank's Maschin-Puddingsofen in seiner Anwendung auf die Verhältnisse in Innerösterreich. Von P. v. Tunner.
2. Die Horizontalförderung mit Seil im Seegraben. Von Julius v. Hauer, k. k. Professor. Mit 2 lithographirten Tafeln.
3. Ueber Geschützguss. Von Jos. v. Ruttner, Eisenwerks-Director in Mariazell.
4. Die Verhüttung der Eisenerze mit der jüngeren, nicht backenden Mineralkohle. Von P. v. Tunner.
5. Studien über die montanistische Kartirung. Von F. Pošepny.

Literaturnotizen.

T. F. J. Prestwich. On the structure of the Crag-Beds of Norfolk and Suffolk, with some observations on their organic remains. (Quarterly Journ. 1871, pag. 115, 325, 452.)

Der Verfasser behandelt in vorliegender Arbeit in seiner bekannten genauen, eingehenden und erschöpfenden Weise die stratigraphischen und paläontologischen Verhältnisse der Cragbildungen Englands. Die Arbeit zerfällt in drei Theile: 1. The Coralline Crag of Suffolk, 2. The Red Crag of Essex and Suffolk, 3. The Norwich Crag and Westleton Beds, und enthält eine grosse Anzahl von geologischen Durchschnitten, Profilen und tabellarischen Zusammenstellungen der vorkommenden Fossilien. Ein besonderes Gewicht ist auf die Vergleichung der Conchylien mit denen der jetzigen Meere gelegt.

Es würde wohl zu weit führen, hier auf die zahlreichen interessanten Details eingehen zu wollen, welche diese Schrift enthält. Als das wichtigste Resultat kann wohl der sichere Nachweis angesehen werden, dass der „Red Crag“ und „Norwich Crag“ zwei vollkommen gleichaltrige Bildungen seien. Nicht nur sind die in beiden vorkommenden Conchylien genau dieselben, und werden beide in ganz identer Weise von den Ablagerungen der *Chillesford Series* überlagert, sondern beide enthalten auch dieselbe Säugethierfauna. (*Mastodon arvernensis*, *Elephas meridionalis*, *Rhinoceros Schleiermacheri*, *Sus antiquus*, *Tapirus priscus*, *Hipparion sp.*, *Equus plicidens*, *Bos sp.*, *Cervus dicranoceros*, *C. Falconeri*, *C. ardens*, *C. megaceros?* *Ursus arvernensis*, *Hyaena antiqua*, *Felis parvipes*, *Lutra sp.*, *Trogonotherium Cuvieri*, *Castor reterior*, *Arvicola*), welche sich auf das bestimmteste von derjenigen der Chillesford series (Forest bed) unterscheidet. (*Elephas priscus*, *Elephas antiquus*, *Hippopotamus*).